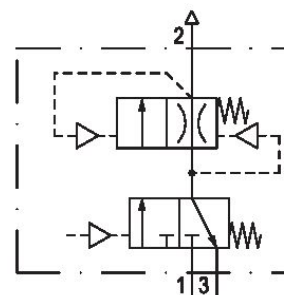


Befüllereinheit, pneumatisch betätigt, Serie NL4-SSU

0821300954

Allgemeine Serieninformationen Serie NL4

- Die Wartungseinheiten der AVENTICS Serie NL sind für alle Bereiche geeignet: als Einzelkomponenten oder als montierte Wartungseinheiten, für zentrale oder dezentrale Druckluftaufbereitung, in kompakten oder leistungsstarken Ausführungen sowie für den Einsatz bei hohen oder niedrigen Temperaturen. Diese Produktlinie bietet eine komplette, konfigurierbare Technik der Druckluftaufbereitung. Dazu gehört die Option, alle Komponenten der Serie miteinander kombinieren zu können, um die gewünschte Funktion zu erzielen. Dies ermöglicht die präzise Einstellung der Komponenten auf die Anforderungen der Applikation.



Technische Daten

Branche

Industrie

Betätigung

pneumatisch

Bestandteile

3/2-Wegeventil

Befüllventil

Nenndurchfluss Q_n

2500 l/min

Druckluftanschluss

G 1/2

Betriebsdruck min.

0 bar

Betriebsdruck max.

16 bar

Anschlussart

Rohranschluss

Dichtprinzip

weich dichtend

Bauart	Sitzventil
Vorsteuerung	intern
verblockbar	verblockbar
Steuerdruck min.	2.5 bar
Steuerdruck max.	16 bar
Umgebungstemperatur min.	-10 °C
Umgebungstemperatur max.	60 °C
Medium	Druckluft neutrale Gase
Max. Partikelgröße	5 µm
Druckluftanschluss Entlüftung	G 1/2
Nenndurchfluss Qn 1 zu 2	2500 l/min
Nenndurchfluss Qn 2 zu 3	1600 l/min
Gewicht	1.69 kg

Werkstoff

Werkstoff Gehäuse	Zink-Druckguss
Werkstoff Dichtungen	Acrylnitril-Butadien-Kautschuk
Werkstoff Deckel vorne	Acrylnitril-Butadien-Styrol
Werkstoff Gewindebuchse	Zink-Druckguss
Materialnummer	0821300954

Technische Informationen

Der Drucktaupunkt muss mindestens 15 °C unter der Umgebungs- und Mediumstemperatur liegen und darf max. 3 °C betragen.

Nenndurchfluss Qn bei Sekundärdruck $p_2 = 6$ bar und $\Delta p = 1$ bar

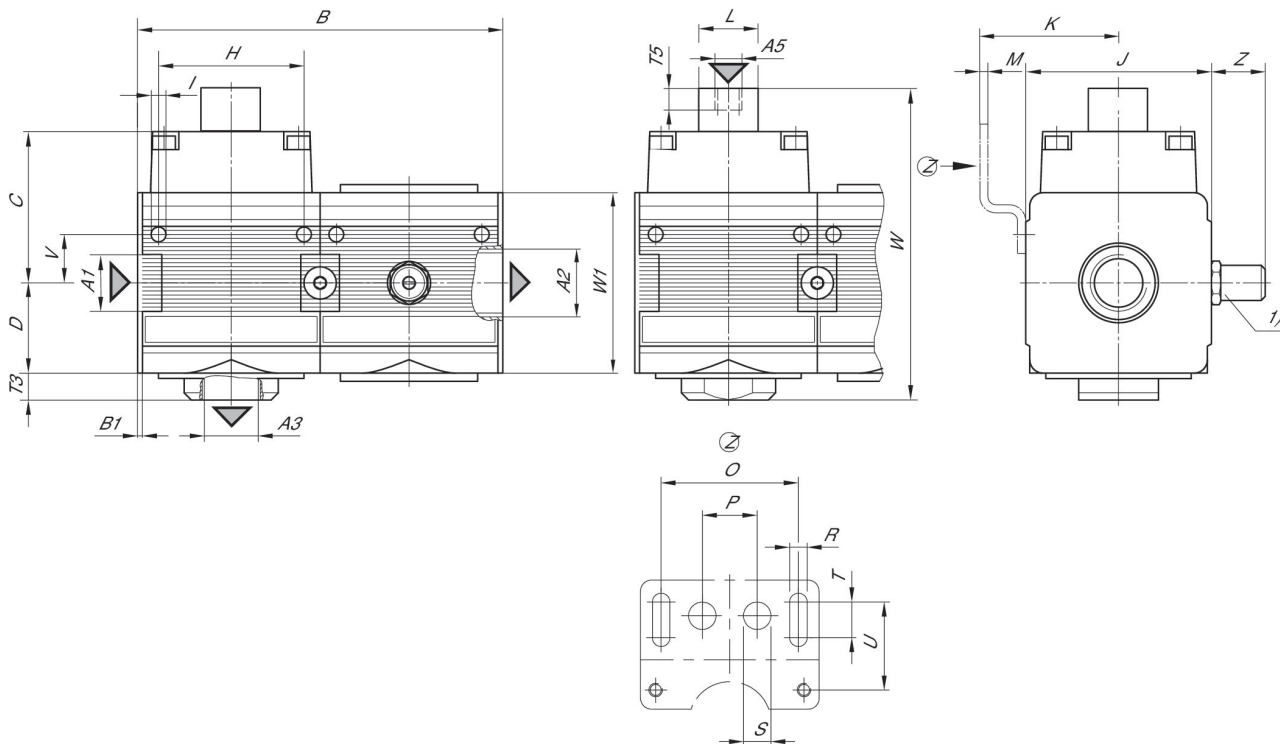
Die Änderung der Durchflussrichtung (von Lufteinspeisung links auf Lufteinspeisung rechts) erfolgt durch einen um 180° in der vertikalen Achse gedrehten Einbau. Weitere Details entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung.

Das Befüllventil baut den Druck in Pneumatikanlagen langsam auf, d.h. schlagartiger Druckaufbau bei Wiedereinbetriebnahme nach Netzdruckausfall bzw. NOT-AUS Schaltung wird verhindert. Dadurch lassen sich gefährliche ruckartige Zylinderbewegungen vermeiden.

Befüllventile bzw. Befüllereinheiten nicht vor offenen Verbrauchern, wie beispielsweise Düsen, Luftschranken, Luftvorhänge, etc. platzieren, da diese das Durchschalten der Komponenten verhindern können.

Befüllung mit Festblende

Abmessungen



A1 = Eingang
A2 = Ausgang
A3 = Entlüftungsanschluss
A3 = Entlüftungsanschluss
A5 = Steuerdruckanschluss
1) Stellschraube für Befüllzeit

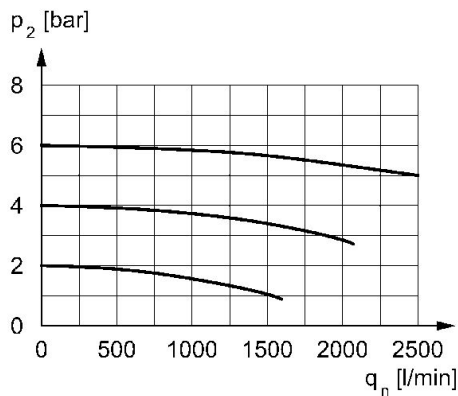
Abmessungen in mm

Material-nummer	A1	A2	A3	A5	B	B1	C	D	H
0821300954	G 1/2	G 1/2	G 1/2	G 1/8	135.6	1.8	56.5	33.5	54
0821300949	G 1/2	G 1/2	G 1/2	G 1/8	135.6	1.8	56.5	33.5	54

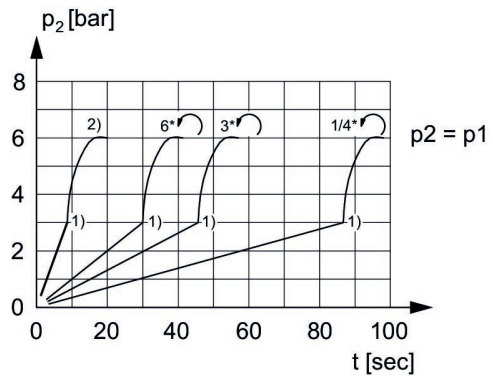
Material-nummer	I	J	K	L	M	O	P	R	S
0821300954	5.5	69	54.5	22	3	50	20	6.4	20
0821300949	5.5	69	54.5	22	3	50	20	6.4	20

Material-nummer	T	T3	T5	U	V	W	W1	Z
0821300954	10	10	13	27.5	12.3	96	52	–
0821300949	10	10	13	27.5	12.3	96	52	20

Durchflusscharakteristik, $p_2 = 0,05 - 7$ bar Sekundärdruckverlauf bei Befüllung bar



p_2 = Sekundärdruck
 q_n = Nenndurchfluss



p_1 = Betriebsdruck
 p_2 = Sekundärdruck
 t = Befüllzeit, über Stellschraube (Drossel) einstellbar
1) Schaltpunkt: Befüllzeit einstellbar, Umschaltdruck fest vorgegeben $\approx 0,5 \times p_1$ (50%)
2) Drossel vollständig geöffnet
* Stellschraubenumdrehungen